

Anmeldung

Um die Organisation zu erleichtern, bitten wir Sie diese unverbindliche Anmeldung auszufüllen und an die untenstehende Adresse zu retournieren. Die Bezahlung erfolgt vor Ort.

Anmeldung für:	Preis
<input type="checkbox"/> Wissenschaftstag Heimalm 7. Juli 2006	10,00 €
<input type="checkbox"/> Wissenschaftswanderung Variante 1 8. & 9. Juli 2006	38,00 €
<input type="checkbox"/> Wissenschaftswanderung Variante 2 8. Juli 2006	10,00 €

Name

Adresse

Telefon

E-Mail Adresse

Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik

Hohe Warte 38
1190 Wien

Tel: +43 1 36026-2204

Fax: +43 1 36026-72

E-Mail: rauriser-wissenschaftstage@zamg.ac.at



Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik

Hohe Warte 38
1190 Wien

Tel: +43 1 36026-2204

Fax: +43 1 36026-72

E-Mail: rauriser-wissenschaftstage@zamg.ac.at

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Projekte „ALP-IMP“ (EU FP5 EVK2-CT-2002-00148) und „A Tale of Two Valleys“ (Rahmenprogramm: ProVision des bm:bwk) statt.

Wir danken folgenden Organisationen für ihre Unterstützung:



bm:bwk



EINLADUNG ZU DEN RAURISER WISSENSCHAFTSTAGEN 7. – 9. JULI 2006



**Wissenschaft erleben — Sprechen Sie mit
Fachleuten zum Thema Klimawandel in den Alpen
und erleben Sie Klimageschichte bei geführten
Wanderungen im Gebiet des Hohen Sonnblicks
(3.105 m) durch den Nationalpark Hohe Tauern**

7. Juli 2006

Wissenschaftstag

Ort: Bergrestaurant Heimalm, Rauris

Anreise: Mit der Rauriser Hochalmbahn oder Wanderung auf markierten Wanderwegen (ca. 1 bis 1½ Stunden)

Kosten: 10 Euro pro Person (Kinder: 5 Euro)
Der Betrag inkludiert Teilnahme, Kaffeepausen und Mittagessen.

Programm Vormittag:

Vorträge von und Diskussion mit Fachleuten aus zehn renommierten europäischen Forschungseinrichtungen

09.30-10.00: Eröffnung

Klimawandel – Der globale Aspekt

10.00-10.20: P. Jones: *Global Climate of the past 150 years* (in englischer Sprache)

10.20-10.40: K. Briffa: *Global Climate Reconstructions for the past 1000 years* (in englischer Sprache)

10.40-11.10: Kaffeepause

Klimawandel – Der regionale Aspekt

11.10-11.30: I. Auer, R. Böhm, M. Maugeri, T. Nanni: *Das Alpenklima der letzten 250 Jahre aus Messungen*

11.30-11.50: J. Esper, K. Nicolussi, M. Grabner: *Das Alpenklima der letzten 1300 Jahre aus Baumringen*

11.50-12.10: D. Wagenbach, G. Hoffmann: *Klima- und andere Informationen aus hochalpinen Eisbohrkernen*

12.10-12.30: W. Haeberli, M. Hoelzle, F. Paul, M. Zemp, W. Schönner: *Gletscherschwankungen im Alpenraum*

12.30-12.50: M. Widmann: *Regionale Klimamodellierung*

12.50-14.00: Mittagspause

Programm Nachmittag:

Klimawandel – Der lokale Aspekt

14.00-14.30: I. Auer, R. Böhm: Klimavariabilität und Trends und deren Auswirkungen – die lokale Perspektive des ProVision Projekts “A Tale of two Valleys”

Diskussion bei Kaffee, Tee und Kuchen

14.30-15.30: Fachleute stehen zur Diskussion im lockeren Rahmen in und um die Heimalm zur Verfügung

15.30-16.00: W. Schönner: *120 Jahre Wissenschaft auf 3100 m (Sonnblick)*

16.00-16.30: W. Urban: *Nationalpark Hohe Tauern - größtes Schutzgebiet der Alpen*

Ab 16.30: W. Schönner: *Praktische Informationen über die wissenschaftlichen Wanderungen der nächsten Tage*



8. & 9. Juli 2006

Wissenschaftswanderungen

Treffpunkt: 9:00 Uhr beim Naturfreundehaus Kolm Saigurn

Ausrüstung: bergtaugliches Schuhwerk, zweckmäßige Bekleidung, Verpflegung für Auf- und Abstieg

Variante 1 – volle Tour (grüne bzw. rote Linie)

8. Juli: von Kolm Saigurn über den Neubau, das Radhaus, den Gletscherpfad Goldbergkees, die Rojacherhütte zum Gipfel-Observatorium (3.105 m), Führung durch das Observatorium, Abendessen, Übernachtung im Zittelhaus

9. Juli: Frühstück, Abstieg nach Kolm Saigurn (Ankunft ca. 16:00 Uhr)

Kosten: 38 Euro pro Person (10 Euro Teilnahmegebühr, 28 Euro Nächtigungsgebühr inklusive Abendessen und Frühstück)

Variante 2 – halbe Tour (grüne Linie)

8. Juli: von Kolm Saigurn bis zur Gletscherzunge (2.400 m) und zurück (Ankunft ca. 15:00 Uhr)

Kosten: 10 Euro pro Person (Teilnahmegebühr)

Die Wanderungen werden betreut von Rangern des Nationalparks Hohe Tauern (Variante 2) bzw. der Bergrettung Rauris (Variante 1) und finden nur bei geeigneten Wetterbedingungen statt.

